

## DR. MED. RUPERT L. DERNICK

---

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin  
Friedrich-Ebert-Str. 14a  
26316 Varel  
E-Mail anmeldung-dernick@ewe.net

Was alle Eltern und Erzieher\*innen zu Ringelröteln wissen sollten

Hallo,

Bei Vorliegen des typischen Ausschlags (rote Wangen und ringelförmiger Ausschlag an den Armen) kann zwar manchmal die Diagnose Ringelröteln gestellt oder vermutet werden. Ein definitiver Beweis von oder Ausschluss von Ringelröteln ist jedoch meist nicht möglich.

Glücklicherweise ist die Frage, ob Ringelröteln vorliegen oder nicht völlig unerheblich für die Frage, ob das Kind die Kita besuchen darf.

### **Ein Kind mit Ringelröteln-Ausschlag darf und SOLL die Kita besuchen.**

Der Grund dafür ist folgender:

1. Die größte Ansteckungsgefahr besteht am Tag VOR dem Ausbruch des Ausschlags, wenn noch nichts zu sehen ist. Mit Beginn des Ausschlags nimmt die Ansteckungsfähigkeit rapide ab. Wenn man Ansteckung reduzieren wollte, dann müsste man alle gesund erscheinenden Kinder von der Kita fern halten bis sie den Ausschlag haben. Viele Kinder haben aber keinen Ausschlag, während sie Ringelröteln durchmachen (und dabei auch andere anstecken). Dann dürften viele Kinder also nie mehr in die Kita gehen, weil es ja immer sein könnte, dass sie am nächsten Tag den Ausschlag haben. Das klingt nicht sinnvoll.
2. Ringelröteln sind nur für Kinder mit seltenen angeborenen Blutbildungsstörungen (z.B. Kugelzellanämie) gefährlich - und die bekommen das leider so oder so. Und selten für ungeborene Babys, deren Mütter noch keine Ringelröteln hatten. Der einzige mögliche Schutz vor Ringelröteln in der Schwangerschaft ist, die Ringelröteln in der Kita durchzumachen. Ringelröteln bekommt man nur ein Mal, sind für Kinder ohne Bluterkrankungen völlig harmlos, der Schutz hält das ganze Leben.

Schwangere Kita-Muttis können beim Frauenarzt ihren Titer bestimmen lassen, wenn Ringelröteln in der Kita sind. Die meisten haben das als Kind gehabt und damit eine positiven Titer, auch wenn die allermeisten sich daran nicht erinnern können, weil der typische Ausschlag ja eben oft fehlt oder für rote Wangen nach einer Schneeballschlacht gehalten wurde. Es gibt keine Fehlbildungen durch Ringelrötelninfektion, aber das Kind sollte häufiger mit Ultraschall untersucht werden, wenn die Mutter keinen Titer hat, aber engen (Speichel-)Kontakt zu einem Erkrankten. Die Übertragung erfolgt über Speichel.

Schwangere Erzieher\*innen brauchen einen positiven Ringelröteln-Titer oder ein Beschäftigungsverbot in der Frühschwangerschaft nach Maßgabe des Gewerbeaufsichtsamtes und zwar BEVOR der erste Fall von Ringelröteln auftritt.

Ein Kita-Ausschluss für Kinder auf Grund wegen Ringelröteln ist also NICHT sinnvoll und nicht günstig für die Kinder. Wenn es einen Ringelröteln-Ausbruch in der Krippe meiner Enkeltochter gäbe, würde ich meiner Tochter raten, sie lieber länger als kürzer hinzuschicken, damit sie ein

möglichst hohe Chance hat, sich anzustecken und später als schwangere Frau keinen Stress damit hat.

Ich hoffe, dass ich damit unnötige Sorge wegen Ringelröteln reduzieren konnte und die Kinder in allen Krippen/Kitas und Schulen keine Einschränkungen wegen Verdacht auf Ringelröteln (mehr) hinnehmen müssen.

Dr. Rupert L. Dernick